

Wedeler TSV e.V.

A U S S C H R E I B U N G

6. Elbe-Pflicht-Pokal im Rollkunstlaufen in Wedel 2017

Datum: 11.03.+12.03.2017

Ausrichter/
Veranstalter: Wedeler TSV e. V.
Abteilung Rollkunstlauf

Austragungsort: Wedeler TSV Halle
Schulauer Strasse 63, 22880 Wedel

Lauffläche: Parkett, 18x35 Meter

Leitung: Bastian Schau, Abteilungsleiter
Detlef Stubbemann, Sportwart

Meldungen: Meldungen an:
Detlef Stubbemann, Kielöhr 4, 25337 Elmshorn
Telefon: 04121/75204, Fax: 04121/469917
E-Mail: dstu4@aol.com
mit folgenden Angaben:
Name und Vorname der Läufer / innen
Geburtsdatum der Läufer / innen
Name des Vereins (Lang- und Kurzform)
Angabe aller bestandenen Pflichtteste
Angabe des Wettbewerbs

Ferner muss die Meldung die Anerkennung der Haftpflichtklausel nach Ziffer 2.3.2.15 der WOK enthalten, sowie die Bestätigung der Amateureigenschaft der LäuferInnen.

Die meldenden Vereine haben das Einverständnis des Landesverbandes einzuholen oder über den Verband zu melden. Die Startgebühr ist auch bei Abmeldung ohne ärztliches Attest fällig.

Meldeschluss: 28. Februar 2017
Startgebühr: **17,00** Euro pro Läufer / auf das Konto des Wedeler TSV/Abt. Rollsport Kto. Nr. **24902** bei der Stadtparkasse Wedel (**22151730**) einzuzahlen bis zum **01. März 2017**

Sportpass: Der Veranstalter bittet bei Ankunft um Vorlage der Startpässe. Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV e.V. Sportpasses mit gültiger DRIV-Lizenzmarke 2017 ist. Alle StarterInnen unter 18 Jahren haben eine ärztliche Bestätigung der Sporttauglichkeit zu erbringen, die an allen Wettbewerbstagen nicht älter als 12 Monate alt sein darf

Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich daraus ergebenden Gefahren für Läufer / innen und Offizielle übernimmt der Veranstalter / Ausrichter keine Haftung.

Sanitätsdienst: TSV Wedel

Urkunden: Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde.

Pokale: Die drei Erstplatzierten je Wettbewerb erhalten einen Pokal

- Teilnehmer/innen: Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnehmerzahl zu begrenzen, wenn die Meldungen die Veranstaltungskapazität übersteigen.
- Zeitplan: Wird nach Meldeschluss erstellt und den meldenden Vereinen per E-Mail/Fax/Post zugeschickt.
- Unterkunft: Wird vom Veranstalter / Ausrichter nicht gestellt.
- Wertungsrichter: Der Veranstalter stellt die Wertungsrichter
- Rechenbüro: TSV Wedel
- Ansage: Wedeler TSV, Abt. Rollsport
- Sonstiges: Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Wettbewerbe bei zu hoher Teilnehmerzahl zu teilen.

Der Wettbewerb ist gem. Ziffer 2.1.1. WOK durch den DRIV genehmigt

W e t t b e w e r b e: (A-Schiene)

Wettbewerb 01: Meisterklasse - Damen

Bedingungen: Jahrgang 1997 und älter
Auslosung von 1 Pflichtgruppe M1 bis M4

Wettbewerb 02: Meisterklasse - Herren

Bedingungen: Jahrgang 1997 und älter
Auslosung von 1 Pflichtgruppe M1 bis M4

Wettbewerb 03: Junioren - Damen

Bedingungen: Jahrgänge 1998 bis 1999
Auslosung von 1 Pflichtgruppe J1 bis J4

Wettbewerb 04: Junioren - Herren

Bedingungen: Jahrgänge 1998 bis 1999
Auslosung von 1 Pflichtgruppe J1 bis J4

Wettbewerb 05: Jugend - Damen

Bedingungen: Jahrgänge 2000 und 2001
Auslosung von 1 Pflichtgruppe Jd1 bis Jd4

Wettbewerb 06: Jugend - Herren

Bedingungen: Jahrgänge 2000 und 2001
Auslosung von 1 Pflichtgruppe Jd1 bis Jd4

Wettbewerb 07: Schüler-A-Mädchen

Bedingungen: Jahrgänge 2002 und 2003
Auslosung von 1 Pflichtgruppe S-A1 bis S-A4

Wettbewerb 08: Schüler-A-Jungen

Bedingungen: Jahrgänge 2002 und 2003
Auslosung von 1 Pflichtgruppe S-A1 bis S-A4

Wettbewerb 09: Schüler-B-Mädchen

Bedingungen: Jahrgänge 2004 und 2005
Auslosung von 1 Pflichtgruppe S-B1 oder S-B2

Wettbewerb 10: Schüler-B-Jungen

Bedingungen: Jahrgänge 2004 und 2005

Auslosung von 1 Pflichtgruppe S-B1 oder S-B2

Wettbewerb 11: Schüler-C-Mädchen

Bedingungen: Jahrgänge 2004 und 2007
Auslosung von 1 Pflichtgruppe S-C1 oder S-C2

Wettbewerb 12: Schüler-C-Jungen

Bedingungen: Jahrgänge 2006 und 2007
Auslosung von 1 Pflichtgruppe S-C1 oder S-C2

Wettbewerb 13: Schüler-D-Mädchen

Bedingungen: Jahrgänge 2008 und 2009
Auslosung von 1 Pflichtgruppe S-D1 oder S-D2

Wettbewerb 14: Schüler-D-Jungen

Bedingungen: Jahrgänge 2008 und 2009
Auslosung von 1 Pflichtgruppe S-D1 oder S-D2

W e t t b e w e r b e: (B-Schiene)

(alle Pflichtwettbewerbe wie im Breitensportkonzept veröffentlicht)

Wettbewerb 13: Cup-Damen

Bedingungen: mindestens Kunstläufer Pflichttest
Auslosung von 1 Pflichtgruppe Cup 1 oder Cup 2

Wettbewerb 14: Cup-Herren

Bedingungen: wie Cup Damen

Wettbewerb 15: Nachwuchsklasse - Damen

Bedingungen: mindestens Kunstläufer Pflichttest
Auslosung von 1 Pflichtgruppe Naw 1 oder Naw 2

Wettbewerb 16: Nachwuchsklasse - Herren

Bedingungen: wie Nachwuchsklasse Damen

Wettbewerb 17: Kunstläufer – Mädchen

Bedingungen: Kunstläufer Pflichttest
Auslosung von 1 Pflichtgruppe Kul 1 oder Kul 2

Wettbewerb 18: Kunstläufer - Jungen

Bedingungen: wie Kunstläufer Mädchen

Wettbewerb 19: Figurenläufer - Mädchen

Bedingungen: mindestens Figurenläufertest - höchstens 1 x Kunstläufer (Pflicht)
Es werden die Pflichtfiguren Nr. 3a und Nr. 7a gelaufen

Wettbewerb 20: Figurenläufer - Jungen

Bedingungen: wie Figurenläufer Mädchen

Wettbewerb 21: Freiläufer - Mädchen

Bedingungen: mindestens Freiläufertest höchstens Figurenläufertest
Es werden die Pflichtfiguren Nr. 1 und Nr. 2 gelaufen

Wettbewerb 22: Freiläufer - Jungen

Bedingungen: wie Freiläufer Mädchen

Es gilt die Deutsche Sport und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) in der jeweiligen

Fassung.

In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann der Veranstalter je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung für die Klassen Freiläufer bis Cup vornehmen.

Alle Starterinnen der NDM, SDM und DM der gleichen Sportsaison in den Wettbewerben Schüler C bis Meisterklasse dürfen nicht bei Wettbewerben, die gem. Breitensportkonzept ausgeschrieben sind starten.

Ausnahme: Teilwettbewerbe, an denen der Starter bei NDM, SDM und DM nicht gestartet ist. Bei den Meldungen ist dies besonders vom Veranstalter zu prüfen.

Innerhalb einer Sportsaison ist nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse eines Breitensportwettbewerbs der Wechsel in eine niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt. Der Start in einer höheren Klasse ist jederzeit möglich und bindend für die künftigen Starts.

gez. Bastian Schau
Abt.-Leiter Sparte Rollsport

gez. Detlef Stubbemann
Sportwart